



**1 Juni ist Pride Monat und wir feiern Toleranz, Diversität und Pride.** Heute sehen wir uns genderinklusive Sprache an. Das Thema „gendern“ ist im Deutschen nicht immer einfach. Es gibt so viele Optionen! Das kannst du auf dem Foto sehen. Wie ist das in deiner Sprache?

In meiner Sprache ist „gendern“ (nicht, ein bisschen) einfach(er) als im Deutschen. Wir sagen zum Beispiel:

## 2 Lies den Text.

Viele Nomen für Personen und Berufe im Deutschen haben eine maskuline und eine feminine Form: der Schüler und die Schülerin. Und wenn man alle ansprechen möchte? Früher sagte man dann einfach: "Liebe Schüler".

Heute ist das nicht mehr so normal. Deutsch hat viele Optionen die Genderdiversität auszudrücken.

Wenn eine Schuldirektorin eine Rede mit „Liebe Jury, liebe Lehrer und Schüler“ beginnt, ist das problematisch. Es ist nicht klar, ob ihre Rede auch für Lehrerinnen oder nicht-binäre Schüler (Schüler\_innen) ist. Sie kann aber nach "Schüler" eine Mini-Pause machen und dann "innen" sagen. So ist klar: Sie meint Schüler und Lehrer aller Gender.

Genderinklusiv ist auch „Liebe Jury, liebe Lehrkräfte, liebe Deutschlernende“ zu sagen. Für diese Worte gibt es keine spezifisch maskuline oder spezifisch feminine Variante. Sie sind für alle Gender.

Andere Varianten<sup>1</sup>, um Genderdiversität in der deutschen Sprache zu repräsentieren, sind:

- **das Binnen-I:** Es nennt Frauen und Männer in einem Wort z.B. *SchülerInnen*
- **das Gendersternchen:** Das Sternchen steht für die Diversität der Gender z.B. *Schüler\*innen*
- **die Gender-Gap:** Sie öffnet den Raum für alle Gender z.B. *Schüler\_innen*
- **der Gender-Doppelpunkt:** Er ist die neueste Form und adressiert alle Gender z.B. *Schüler:innen*

**Wortschatzhilfe**  
die Schuldirektorin  
*female school director*  
die Rede  
*speech*  
ausdrücken  
*hier: to express*  
der Stern  
*star*

## 2a Richtig oder falsch?

RICHTIG FALSCH

Auf Deutsch gibt es zwei Optionen Genderdiversität auszudrücken.

Das Gendersternchen steht für die Diversität der Gender.

Die neuste genderinklusive Form ist das Binnen-I.

Das Wort Schuldirektorin ist eine spezifisch weibliche Variante.

## 2b Sieh dir noch einmal das Foto oben an. Welche der Optionen gefällt dir am besten. Warum?

Mir gefällt die Option

am besten, weil ...

<https://www.genderleicht.de/genderzeichen/>



<sup>1</sup> Möchtest du mehr wissen? Auf [genderleicht.de](https://www.genderleicht.de) kannst du mehr Informationen finden.

**3 Jetzt bist du dran. Finde zu den folgenden Nomen die fehlenden Formen.**

Wenn du Hilfe mit der genderinklusive Form brauchst, besuche die Webseite [geschicktgendern.de](https://geschicktgendern.de)

<https://geschicktgendern.de/>



Feminine Form	Maskuline Form	Genderinklusive Form
die Schülerin	der Schüler	das Schulkind, die lernende Person
die Sportlerin		
		die Lehrkraft
	der Tänzer	
die Ärztin		
	der Koch	
		die Person aus den USA

**4. Die Meinungen zum „Gendern“, zum genderinklusive Sprechen in Deutschland sind kontrovers. Lies die folgenden Statements:**

**A** Ich finde Gendern zu kompliziert. Es ist besser nur die maskuline Form für alle zu verwenden.

**B** Ich gendere immer. Es ist wichtig, dass Sprache inklusiv ist.

**C** Ich finde „Gendern“ Unsinn. Warum muss sich Sprache plötzlich ändern, wir haben das doch immer schon so gesagt.

**D** „Gendern“ heißt Emanzipation für Frauen und nicht-binäre Menschen.

**E** Sprache zeigt, wie wir denken. Die Realität verändert sich nur, wenn die Sprache sich ändert.

**F** Genderneutrale Sprache ist Nonsense: Es ist wichtiger, dass sich die Position von Frauen und non-binären Menschen in der Realität verbessert. Darauf muss der Fokus liegen, nicht auf Gender-Sternchen.

Welches der Statements gefällt dir am besten? **Warum?**

Möchtest du mehr über das Thema "Gender-Diversität" wissen?  
Dann schau dir unsere Broschüre *Queer as German Folks an!*



[https://www.goethe.de/resources/files/pdf183/19\\_08\\_03\\_gi\\_qp\\_daktisierung\\_interaktiv1.pdf](https://www.goethe.de/resources/files/pdf183/19_08_03_gi_qp_daktisierung_interaktiv1.pdf)

